

Ausgabe 10 / September 2013

Bis zum letzten Rappen - oder der Wert unserer Arbeit



Geschätzte luzernermaier

Das Ganze hat System – und leider im öfter: Kurz vor Fertigstellung der Arbeiten erhält der Unternehmer eine mehrseitige Mängelliste, oft unterschrieben von einem Anwalt und mit der Androhung von Konventionalstrafen und Schadenersatzansprüchen. Gleichzeitig wird ein Lösungsvorschlag vorgelegt: Mit einem zusätzlichen Abschlag von zirka 10 Prozent lasse man Gnade vor Recht walten und verzichte auf weitere Konsequenzen.

Man reibt sich die Augen, hat man doch sorgfältig gearbeitet und ist überzeugt, die Anforderungen des Werkvertrages erfüllt zu haben. Doch nicht selten wird aus Angst vor Anwälten und Umtrieben dem Druck nachgegeben und der Bauherr hat sein Ziel erreicht. Die genötigten Handwerker finanzieren mit diesem Abschlag dem Bauherrn seine nächsten Ferien oder den nächsten Neuwagen.



Doch nicht alle lassen sich so leicht beeindrucken! Ein Unternehmer bot mich als Fachexperte auf, um seine Arbeit prüfen zu lassen und meinte lakonisch: Er wisse, dass diese Expertise Geld kosten werde, er habe aber für diesen Auftrag hart gearbeitet und er verzichte nicht auf den vereinbarten Werklohn – auf keinen Rappen! Lassen wir uns von solch unlauteren Praktiken nicht einschüchtern und stehen wir zu unserer Leistung. Im Notfall steht ihnen als Verbandsmitglied der Rechtsdienst oder der technische Dienst des smg mit Rat und Tat zur Seite.

Gerold Michel, Präsident

Andere Länder, andere Sitten. Herbsttreff - jetzt anmelden!



Kommunikationsprobleme und Kulturkonflikte gehören zum Alltag im Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden aus anderen Ländern. Die Internationalisierung der Wirtschaft führt uns mit Menschen zusammen, die nicht nur eine andere Sprache sprechen, sondern auch ganz eigene Vorstellungen davon haben, wie wir miteinander umgehen. Am Malertreff Herbst vom 24. Oktober 2012 gibt uns Claus Schreier, Dozent für Interkulturelles Management an der Hochschule Luzern – Wirtschaft, einen Einblick in die kleinen und grossen Kulturunterschiede. Die Veranstaltung findet in der Aula Weggismatt statt. Details zum Programm entnehmen Sie bitte dem Malertreff. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Spannende Einblicke: Frühlingstreff bei Pigmenten und Wattenmeer



Über 30 Interessierte trafen sich am 5. Juni zum Malertreff Frühling in der Hochschule Luzern – Design und Kunst. Auf dem Programm stand die neue Materialbibliothek Pigmente. Was wir zu sehen und hören bekamen war hochinteressant! Die Werkstattleiterin Anita Wanner entführte uns in die Welt von über 250 Pigmenten, welche heute der Malerbranche gar nicht mehr alle zur Verfügung stehen. Zudem ist in der Bibliothek auf rund 1'400 verschiedenen Aufstrichmustern das unterschiedliche Verhalten der Pigmente zu sehen.



Im Anschluss ging es bei einer Führung mit Architekt Michael Dittrich von der Schmid Generalunternehmung AG weiter in den Neubau Baselstrasse 61b. Durch die Glasscheiben im Treppenhaus konnten wir die Überreste des Wattenmeeres, 20 Millionen Jahre alt, bestaunen. Architektur im Einklang mit urzeitlichen Spuren. Abgerundet wurde der Anlass bei einem wunderbaren Apéro auf der Dachterrasse der Mensa EssBas.

Albert Haas, Marketing und Veranstaltungen

Weggismatt: 65 junge Berufsleute starten in die Malerlehre



65 junge Berufsleute starteten nach den Sommerferien mit der Berufslehre Maler/ Malerin und besuchen die Berufsschule Luzern, Standort Weggismatt. Sie alle haben das Ziel, das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) zu erwerben. 10 Lernende haben die Ausbildung für die Anlehre in Angriff genommen. Mit der neuen Infrastruktur haben wir uns im Weggismatt gut eingelebt. Ein absolutes Novum sind die seit dem letzten Semester eingeführten Handytaschen (Bild). Sie gewährleisten, dass die Lernenden ohne Ablenkung zu wirklich Lernenden werden! Besucherinnen und Besucher sind nach wie vor herzlich willkommen.

Albert Haas, Fachlehrer BBZB

Eindrückliche Lehrabschlussfeier im Gletschergarten Luzern



Zum dritten Mal führten die Malerunternehmerverbände der Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden eine gemeinsame Lehrabschlussfeier durch. 160 Lernende, Lehrmeister, Lehrpersonen und Gäste kamen am 4. Juli auf Einladung der luzerner Maler in den eindrucklichen Gletschergarten. Genauso eindrucklich war die Freude der Lernenden über das erreichte Ziel, den Abschluss geschafft zu haben. Aus den Händen der Verbandspräsidenten durften sie ihre Zertifikate entgegennehmen und als Symbol für Kraft und Energie einen Bergkristall aussuchen. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Apéro mit feinen Häppchen. Es war wiederum eine persönliche und stimmungsvolle Feier!



43 Lernende aus dem Schulkreis Luzern haben dieses Jahr das Qualifikationsverfahren als Malerin oder Maler erfolgreich bestanden. Sieben erreichten eine Note von 5.0 und mehr, zwei davon absolvierten die Lehre in Verbandsbetrieben der luzerner Maler. Wir gratulieren herzlich!

Steven Muther, Maler Michel AG, Buchrain, Note 5.3

Josua Rieder, Castelli AG, Luzern, Note 5.0



Bilder der Lehrabschlussfeier finden Sie auf der Website der luzerner Maler und des Kantons Luzern. Fotograf: Stefano Schröter.

Albert Haas, Marketing und Veranstaltungen

Runder Tisch soll Prüfungsergebnisse verbessern



Das Resultat der diesjährigen Lehrabschlussprüfungen war ernüchternd: Ein Viertel der Lernenden konnte die gestellten Anforderungen nicht erfüllen. Nach Jahren mit moderaten Durchfallquoten ist dieses Resultat überraschend und gilt von den Verantwortlichen und Ausbildern genauer hinterfragt zu werden. Auffallend ist, dass (fast) alle der Gescheiterten den Anforderungen der praktischen Prüfung nicht genügten. In der Folge die technischen Fähigkeiten unseres Nachwuchses grundsätzlich in Frage zu stellen, würde wohl zu kurz greifen. Wie so oft dürften mehrere Gründe der Wahrheit näher kommen. Wurden die Lernenden sorgfältig ausgesucht oder Lehrverhältnisse vielleicht aus Gefälligkeit oder aus einer Notlage abgeschlossen? Wurden die Lernenden über die drei Jahre gewissenhaft ausgebildet oder zu oft als (billige) Arbeitskraft eingesetzt? Wurde bei mangelhaften Resultaten in der ÜK oder Schule konsequent genug reagiert oder ging man nach einer kurzen Schelte wieder zur Tagesordnung über?

Der Vorstand hat beschlossen, sich diesen Fragen zu stellen. Anhand eines runden Tisches mit allen Verantwortlichen sollen Antworten gefunden und entsprechende Massnahmen eingeleitet werden. Ziel: Erfolgreicher Berufsnachwuchs, stolze Lehrmeister und eine Branche, die für die Zukunft gerüstet ist!
Gerold Michel, Präsident

luzernermaier wollen sich für Sitzbänke in der Stadt Luzern einsetzen



Die luzernermaier haben sich gemeinsam mit der Stadt Luzern und dem Verband Luzerner Schreiner über eine mögliche Zusammenarbeit beim Unterhalt der Sitzbänke ausgetauscht. Ziel ist, diese ab 2015 unter Einbezug von Lernenden zu unterhalten – die Ausgestaltung des Projekts erfolgt in den nächsten Monaten. Ähnlich wie bei der Aktion sprayfrei soll eine solche Kooperation allen Beteiligten einen Nutzen bringen. Die Stadtbehörden können das bestehende Sitzbank-Angebot aufrechterhalten, für die Berufsverbände und Mitmachfirmen bietet sich die Möglichkeit, ihr Fachwissen zu zeigen und sympathische Berufswerbung zu machen. Wir halten Sie über die nächsten Schritte auf dem Laufenden.

Albert Haas, Marketing und Veranstaltungen

Aus- und Weiterbildung

Modulare Weiterbildung - jetzt anmelden!



Der nächste Kurs Baustellenleiter/in im AZ Goldau startet am 7. November. Es hat noch wenige Plätze frei. Auch ist es möglich, sich für einzelne Module anzumelden. Das Malergewerbe braucht fachkompetente Mitarbeiter. Motivieren Sie junge Berufsleute in Ihrem Betrieb für eine Weiterbildung!

Anmeldungen sind möglich beim AZ Goldau und beim SMGV
Informationen und Kursunterlagen: Martin Keiser, Leiter AZ Goldau, Tel. 041 855 31 51 oder info@azimv.ch

Tapezierkurs und Werkstattkurse für Lernende



Im AZ Goldau wird vom 3. bis 7. Februar 2014 ein Tapezierkurs für Lernende im 3. Lehrjahr durchgeführt. Anschliessend sind vier Werkstattkurse (A-06) als Vorbereitung für die Lehrabschlussprüfung geplant.

Informationen und Anmeldung siehe Angaben oben.

Aus dem SMGV

Geballte Information am 18. Oktober in Sursee



Der smgv lädt am 18. Oktober zu einer Orientierungsveranstaltung nach Sursee - informiert wird über interessante und aktuelle Themen. Schwerpunkte sind die vom Bundesrat beschlossene Solidarhaftung sowie das Vorruhestandsmodell VRM das im Moment in den Kommissionen geprüft wird. Ergänzt wird die Veranstaltung durch wichtige fachliche Informationen z.B. über Stolperfallen bei Aussenwärmeeisungen oder die neuen Garantiefriiten im Werkvertrag sowie weitere Kurzinformationen. Nutzen Sie diese Möglichkeit zur Information und Weiterbildung! Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist - eine schnelle Anmeldung lohnt sich. Detailinformationen siehe Flyer.

Gerold Michel, Präsident

Gerüstnetze für Firmen- und Nachwuchswerbung



Der smgv hat im Sommer eine neue Nachwuchskampagne mit dem Sujet von Heroes lanciert. Neben Broschüren und Inseraten wurden verschiedene Onlineaktivitäten, die beliebten Berufs-Apps und ein Facebookauftritt lanciert (siehe applica 8/2013). Im Rahmen der Kampagne werden Gerüstnetze mit einer Fläche von bis zu 30m² angeboten. Sie können beim smgv inklusive Aufdruck des Firmenlogos bestellt werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit für attraktive Berufswerbung – die Werbepalette finden Sie auf der Website des smgv.

Melden Sie uns Interessantes aus der Malerbranche



Ihre Anregungen sind willkommen. Senden Sie uns Beiträge und Hinweise rund um die Malerbranche an: redaktion@luzerner-maler.ch

Auch Interessierte aus Ihrem Betrieb oder Umfeld können das elektronische Malerblatt kostenlos abonnieren. Eine An- oder Abmeldung der Mailadresse kann unkompliziert auf der [Website](#) vorgenommen werden.

Agenda

24.10.2013	luzerner-maler MALERTREFF Herbst
7. bis 12.11.2013	zebi - Zentralschweizer Bildungsmesse
04.12.2013	SMGV Delegiertenversammlung
24.01.2014	luzerner-maler Neujahrsanlass
14.03.2014	luzerner-maler Generalversammlung
20.03.2014	SMGV Delegiertenversammlung
22.05.2014	luzerner-maler Malertreff Frühling
26. /27.6.2014	SMGV Jahresdelegiertenversammlung

Partnerforum

Folgende Partnerfirmen unterstützen die Aktivitäten der luzerner-maler:



Beachten Sie die aktuellen Angebote und Informationen auf unserer Website!

Impressum

Herausgeber und Kontaktadresse:

luzerner-maler

Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung

Postfach 6694, 6000 Luzern 6

Tel. 041 420 88 18, Fax 041 420 88 02

info@luzerner-maler.ch, www.luzerner-maler.ch

Verantwortung: Gerold Michel, Präsident; Albert Haas, Marketing

Redaktion: Brigitte Heinrich, netzwerk

Bilder: Stefano Schröter, Georg Anderhub, Brigitte Heinrich, Albert Haas, PD

Kontakt: redaktion@luzerner-maler.ch

luzerner-maler | Postfach 6694 | 6000 Luzern 6 | Telefon 041 420 88 18 | info@luzerner-maler.ch
